

Pressemitteilung

INI - GraphicsNet Foundation

Bernad Lukacin

18.06.2001

<http://idw-online.de/de/news36007>

Forschungsprojekte
Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Wirtschaft
überregional

INI-GraphicsNet und spanischer Fernsehsender EITB gründen Joint-venture »VICOMTech«

INI-GraphicsNet und spanischer Fernsehsender EITB gründen Joint-venture »VICOMTech«
in San Sebastian

San Sebastian, Baskenland (Spanien); Darmstadt, Deutschland: 12. Juni 2001

Die INI-GraphicsNet Stiftung, mit Sitz in Darmstadt, und der baskische Medienkonzern EITB (Euskal Irrati Telebista) geben bekannt, dass sie das Joint-venture VICOMTech in San Sebastian gegründet haben. Vorausgegangen waren der Gründung intensive Vorbereitungen. Das Ziel des Joint-venture ist es, visuelle und interaktive Kommunikationstechnologien zu entwickeln und diese in Kooperation mit der Wirtschaft in innovative Anwendungen umzusetzen. Das Forschungszentrum VICOMTech nahm am 2. April 2001 seine Arbeit in den neuen Büros im San Sebastian Technology Park auf.

Das neue Unternehmen, das mit einem Startkapital von 1 Million EURO ausgestattet ist, haben die (Kooperations-) Partner während einer offiziellen Veranstaltung am 26. Februar 2001 in San Sebastian (Spanien) präsentiert. EITB und die INI-GraphicsNet Stiftung sind zu gleichen Teilen an dem neuen Unternehmen VICOMTech beteiligt. VICOMTech steht für »Centre for Visual Interaction and Communication Technologies« und ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die am San Sebastian Technology Park (Miramón) ansässig ist. Das neue »Technological Center« wird nicht nur finanziell von der baskischen Regierung unterstützt. Sowohl das Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus im Baskenland, als auch die Regierung von Gipuzkoa haben von Beginn an sehr engagiert die Gründung von VICOMTech vorangetrieben.

Die Kompetenzen und Ressourcen der Vertrags-Partner ergänzen sich und gewährleisten ein hohes Maß an Synergieeffekten. »EITB, das baskische TV- und Radiounternehmen, zählt zu den größten Rundfunk- und Kommunikationsgesellschaften Spaniens und verfügt über eine moderne, leistungsstarke Medieninfrastruktur sowie eine attraktive Angebotspalette, und das INI-GraphicsNet bringt das umfangreiche Know-how seiner weltweit tätigen Forschungsinstitutionen in das neue Unternehmen ein. Dies ist eine solide Basis für den zukünftigen Erfolg des Joint-venture«, sagte Prof. José L. Encarnação, der Vorstandsvorsitzende der INI-GraphicsNet Stiftung.

VICOMTech wird innovative Technologien für Kommunikation und visuelle Interaktion entwickeln wie Digital Storytelling, Agenten-Technologie, interaktiver IT- und web-basierter Rundfunk sowie weitere Technologien im Bereich der Neuen Medien. Die junge Firma will mit diesen aber auch mit den Schlüsseltechnologien Virtual Reality und Augmented Reality innovative Anwendungen in zukunftsträchtigen Märkten wie Electronic Business, Medizin, Edutainment, Kultur, Tourismus, Telearbeit oder IT-Sicherheit realisieren. Das Joint-Venture fungiert als »Technologie-Broker« zwischen der lokalen und regionalen Wirtschaft, den kooperierenden Universitäten und dem INI-

GraphicsNet, dem weltweit größten Forschungsverbund auf dem Gebiet der Graphischen Datenverarbeitung. Die Verantwortlichen von VICOMTech schätzen, dass ihr Unternehmen in drei Jahren zirka 30-40 Mitarbeiter und wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigen wird. Als neues »assoziertes Mitglied« des INI-GraphicsNet hat VICOMTech Zugriff auf das erstklassiges internationales Know-how des Verbundes im Sektor Computergrafik und wird dies im Baskenland wie auch im gesamten spanischen Raum umsetzen.

»Wir sehen in dem Joint-venture eine hervorragende Chance, das bestehende, internationale Netzwerk zukünftig als Plattform für die Entwicklung von hochwertigen IT-Produkten und multimedialen Anwendungen - insbesondere für die regionale Wirtschaft - zu nutzen. Gleichzeitig ermöglicht es uns den Zugang zu globalen Märkten, um dort gemeinsam Projekte zu akquirieren und zu realisieren,« sagte Andoni Ortuzar, Generaldirektor der EiTB.

In Dr. Julian Floréz konnte VICOMTech einen sehr kompetenten Generaldirektor gewinnen, der über langjährige Erfahrungen in der anwendungsorientierten Forschung verfügt. Neben seiner Professur an der Universität de Navarra in San Sebastian ist er im Technologiesektor des Baskenlandes - zuletzt insbesondere im Bereich Digitales Fernsehen - seit vielen Jahren in führenden Funktionen tätig. Für Dr. Floréz ist es ein wichtiges Ziel, dass VICOMTech die Forschungsergebnisse in Kooperation mit lokalen und regionalen Unternehmen in spezifische Anwendungen umsetzt. Deshalb ist der San Sebastian Technology Park der ideale Standort des neuen Unternehmens. Er besteht seit 1998 und ist zum Motor der Wirtschaft wie auch zu einem Instrument der gesellschaftlichen Entwicklung geworden. Der Technologie-Park bietet zuverlässige Unterstützung und hochwertige Einrichtungen - innerhalb und außerhalb des Geländes. Er fördert aktiv den Technologie-Transfer, wie auch die Schaffung von Mehrwert und den Wissens- und Ideenaustausch zwischen Wirtschaft, Universität und wissenschaftlichen Einrichtungen aus San Sebastian und dem Umland.

Für diese Art des Technologietransfers besteht in der Region um San Sebastian ein großer Bedarf: Denn neben einer qualitativ hochwertigen Infrastruktur für Verkehr und Telekommunikation sind in dem Gebiet namhafte Firmen verschiedener Industrie- und Dienstleistungsbranche ansässig.

Kurzprofil INI-GraphicsNet

Das internationale Netzwerk der Graphischen Datenverarbeitung (INI-GraphicsNet) besteht aus dem Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), dem Zentrum für Graphische Datenverarbeitung (ZGDV) e.V., beide in Darmstadt und Rostock, und dem Fachgebiet Graphisch-Interaktive Systeme (GRIS) der Technischen Universität Darmstadt. Weitere Institutionen des Netzwerkes sind das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Computergraphik in der Chemie und Pharmazie (AGC) in Frankfurt, das Fraunhofer Center for Research in Computer Graphics (CRCG) in Providence, Rhode Island (USA), das Fraunhofer Centre for Advanced Media Technology (CAMTech) in Singapur und das Centro de Computação Gráfica (CCG) in Guimarães und Coimbra (Portugal).

Innerhalb des Netzverbundes sind an den sechs Standorten in drei Kontinenten über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mehr als 450 wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigt. Das Netzwerk kooperiert intensiv mit lokalen Universitäten sowie lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Unternehmen. Aufgrund dieser Struktur und interner Synergien gelingt es den Institutionen des INI-GraphicsNet, ihre Forschungsergebnisse direkt in innovative Produkte umzuwandeln, die auf die Erfordernisse einzelner Unternehmen und Organisationen zugeschnitten sind. Das INI-GraphicsNet erzielt ein jährliches Forschungsvolumen von zirka 40 Millionen Euro.

Prof. Dr.-Ing. José L. Encarnação ist der Leiter und Begründer des INI-GraphicsNet. Er ist seit 1975 Professor für Informatik an der Technischen Universität Darmstadt. Als Leiter des Fachgebietes Graphisch-Interaktive Systeme, als Vorstandsvorsitzender des ZGDV und Direktor des Fraunhofer IGD hat er die Entwicklung der Computergraphik in Deutschland maßgeblich mitgestaltet. Er ist Herausgeber und Autor vieler deutsch- und englischsprachiger Fach- und Lehrbücher und wurde mit einer großen Anzahl nationaler und internationaler Auszeichnungen geehrt.

Kurzprofil Fraunhofer-Gesellschaft

Das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD) ist eines von 60 Forschungseinrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft, die über Standorte in der gesamten Bundesrepublik verfügt. Die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Deutschland. Sie betreibt Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und die öffentliche Hand. Die Fraunhofer-Wissenschaftler arbeiten jeweils an spezifischen Aufgaben und alle Einrichtungen zusammen decken ein breites Spektrum an Forschungsfeldern ab. Beschäftigt sind fast 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahr 2000 (mit 48 Instituten) ein Forschungsvolumen von rund 760 Millionen Euro erzielten.

Niederlassungen einzelner Fraunhofer-Institute in den USA und in Asien, wie sie auch das Fraunhofer IGD in Providence, USA und Singapur aufweist, sorgen für den Kontakt zu den - neben Europa - wichtigsten Wirtschaftsräumen.

Kurzprofil Euskal Irrati Telebista (EiTB)

Mit vier Fernsehkanälen und vier Radiosendern gehört die EiTB-Gruppe zu den größten Rundfunk- und Kommunikationsgesellschaften Spaniens. Der Konzern, 1982 gegründet, hat sich zu einer modernen und leistungsstarken Medienorganisation entwickelt, die täglich mehr als 1 Million Bürgerinnen und Bürger mit Nachrichten und Unterhaltungsprogrammen versorgt. Neben einem lokalen TV-Kanal, verfügt EiTB über drei internationale Fernsehkanäle in spanischer Sprache sowie den »Canal Vasco«, der auf amerikanische Zuschauer ausgerichtet ist und über Satelliten- oder Kabelfernsehen in den USA zu empfangen ist.

Weitere Informationen für die Presse:

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ein Photo der Vertragsunterzeichnung auf elektronischem Wege zu.

INI-GraphicsNet Foundation
Corporate Communications
Herrn Bernad Lukacin
Rundeturmstrasse 6
64283 Darmstadt, Germany
Phone: +49 (0)6151 1551 146
Fax: +49 (0)6151 155 446
eMail: Bernad.Lukacin@igd.fhg.de

EiTB (Euskal Irrati Telebista)
Corporate Communications
Herrn Mikel Agirre
48215 Iurreta Basque Country
Tel: +34 94 603 1420
Fax: +34 94 603 1095
eMail: agirre_mikel@eitb.com

VICOMTech
Herrn Jorge Posada
Paseo Mikeletegi 57, San Sebastian Technology Park



20009 San Sebastian, Spain
Tel: +34 637 758 744
eMail: jposada@vicomtech.es

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten